



Landeshauptstadt Stuttgart

Gesundheitsamt

Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung &
Zentrale Informations- und Beratungsstelle (ZIB)



Liebe pädagogische Fachkräfte in den Stuttgarter Kitas,

wir blicken auf ein Jahr mit vielen Fortbildungen, schönen Begegnungen und anregendem Austausch zurück - das alles wäre ohne Ihre Teilnahme nicht möglich gewesen. Auch wollen wir Ihnen für Ihr tägliches Engagement und Ihre Einsatzbereitschaft im täglichen Kita-Alltag **DANKE** sagen!

Da wir aber nicht nur in die Vergangenheit schauen wollen, sondern unseren Blick nach vorne richten, übermitteln wir Ihnen hiermit unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2024.

Wie ist das Programm aufgebaut?

Nach der Übersicht über die Themen und Termine (Seite 3 und 4) finden Sie eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Themen in alphabetischer Reihenfolge.

Das Fortbildungsprogramm des Gesundheitsamtes wird von der Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung und der Zentralen Informations- und Beratungsstelle (ZIB) angeboten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweils in der Beschreibung hinterlegte verantwortliche Stelle.

Wie melde ich mich zu den Fortbildungen an?

Die Fortbildungen sind für pädagogische Fachkräfte aller Stuttgarter (Kindertages- und ähnlicher) Einrichtungen kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter: www.domino1.stuttgart.de/web/53/veranstaltungsanmeldung.nsf oder



Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind und nach Eingangsdatum vergeben werden. Beachten Sie den jeweils hinterlegten Anmeldeschluss. Bitte sagen Sie im Verhinderungsfall frühzeitig ab, damit gegebenenfalls Teilnehmer*innen aus der Warteliste nachrücken können. Melden Sie sich mit einer E-Mailadresse an, unter der wir Sie auch spontan (bei Verlegungen oder Absagen) erreichen können.

Wir freuen uns auf die Fortbildungen mit Ihnen!

Michael Braun & Bettina Straub (Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung)
Hanna Heuer & Carina Völlm (Zentrale Informations- und Beratungsstelle ZIB)
Gesundheitsamt Landeshauptstadt Stuttgart

Information zur Datenerhebung

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Anmeldung und Durchführung der Fortbildung erhoben und verarbeitet. Die Daten werden ab sofort gespeichert und spätestens 3 Monate nach der Veranstaltung gelöscht. Es werden keine Daten für Werbezwecke verwendet oder an Dritte weitergegeben. Sie haben als betroffene Person das Recht, Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten. Nach Art. 21 DSGVO können Sie Widerspruch einlegen. Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung nicht entgegengenommen werden, und Sie können nicht an der Fortbildung teilnehmen. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen.



Überblick: Fortbildungsprogramm 2024 für pädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart

Datum und Uhrzeit	Fortbildung
06. Februar 2024 13:00 bis 16:00 Uhr	<u>Übergewichtige Kinder - Was tun? Informationen zu Übergewicht und kindlicher Adipositas - Anleitung für Elterngespräche</u>
20. Februar 2024 14:00 bis 16:30 Uhr	<u>Reizüberflutung - Wie wir es den Kindern leichter machen können (ZIB)</u>
22. Februar 2024 09:30 bis 15:00 Uhr	<u>Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte</u>
22. Februar 2024 15:30 bis 17:00 Uhr	<u>Die Einschuluntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts</u>
28. Februar 2024 15:00 bis 17:00 Uhr	<u>Gebärden für <i>alle</i> Kinder - Wie können Gebärden im Kita-Alltag sinnvoll verwendet werden? (ZIB)</u>
29. Februar 2024 13:30 bis 15:30	<u>Vortrag: Gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten (ZIB)</u>
05. März 2024 09:00 bis 12:30 Uhr	<u>Psychische Belastungen bei Krippen- und Kindergartenkindern (ZIB)</u>
13. März 2024 08:00 bis 13:30 Uhr	<u>Hengstenberg-Pädagogik: Einführung und Grundlagen</u>
15. März 2024 08:00 bis 14:45 Uhr	<u>Hengstenberg-Pädagogik: Einsatz von Geräten und die Rolle der pädagogischen Fachkraft</u>
15. März 2024	<u>Blick auf die Autismus-Spektrum-Störung (ZIB)</u>
19. März 2024 14:00 bis 16:00 Uhr	<u>Hilfe, das Kind ist anders! Aber was ist schon normal? Die Arbeit der sonderpädagogischen Frühberatungsstellen in Stuttgart (ZIB)</u>
20. März 2024 13:30 bis 16:30 Uhr	<u>Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen in der Kita (ZIB)</u>
21. März 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Bewegungspass Zertifizierung</u>
04. April 2024 09:00 bis 12:00 Uhr	<u>Ernährung in der Kita: Entspanntes und gesundes Essen trotz Süßigkeiten, schwierigen Esser*innen und komplizierten Eltern?</u>
08. April 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Kinderyoga in der Kita</u>
10. April 2024 09:00 bis 15:00 Uhr	<u>Raus in den Wald</u>
17. April 2024 14:00 bis 16:30	<u>Resilienzförderung in der Kita: Wie können wir Kinder (psychisch) stark machen?</u>
19. April 2024 09:00 bis 12:00 Uhr	<u>Bewegung im Freien</u>
23. April 2024 und 14. Mai 2024 10:00 bis 16:00 Uhr	<u>Kindern süchtiger und psychisch kranker Eltern Halt geben</u>
24. April 2024 09:00 bis 16:00 Uhr	<u>Willkommen. Teilhabe. Vielfalt. (ZIB)</u>
25. April 2024 09:30 bis 12:00 Uhr	<u>Gesunde Mediennutzung in Familien und in der Kita</u>
14. Mai 2024 14:00 bis 16:30 Uhr	<u>Was braucht es, dass Inklusion gelingen kann? Erfahrungen aus der Praxis (ZIB)</u>



Datum und Uhrzeit	Fortbildung
06. Juni 2024 09:00 bis 12:30 Uhr	<u>Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) am Gesundheitsamt Stuttgart - Vorstellung der Arbeitsweisen und der Fachbereiche</u>
20. Juni 2024 09:00 bis 16:00 Uhr	<u>Selbstfürsorgeseminar für Mitarbeitende im Elementarbereich (ZIB)</u>
20. Juni 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Bewegungspass Zertifizierung</u>
26. Juni 2024 09:00 bis 11:00 Uhr	<u>Kommunikation und Sprache in der Kita (ZIB)</u>
09. Juli 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Augen zu und Tanzen</u>
09. Juli 2024 09:00 bis 12:00 Uhr	<u>Die kindliche Entwicklung verstehen - Praxiswissen anhand der Grenzsteine der Entwicklung (ZIB)</u>
23. Juli 2024 09:00 bis 15:00 Uhr	<u>Raus in den Wald</u>
19. September 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Bewegungspass Zertifizierung</u>
26. September 2024 09:30 bis 15:00 Uhr	<u>Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte</u>
26. September 2024 15:30 bis 17:00 Uhr	<u>Die Einschuluntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts</u>
27. September 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Inklusion im Offenen Konzept: Ist das kindgerecht überhaupt möglich und sinnvoll? (ZIB)</u>
08. Oktober 2024 09:00 bis 16:00 Uhr	<u>Häusliche Gewalt und FGM/C - Ein Thema in der Kita?</u>
11. Oktober 2024 09:00 bis 15:30	<u>Psychomotorik/Motopädagogik</u>
15. Oktober 2024 14:00 bis 16:30 Uhr	<u>Einschulung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (ZIB)</u>
16. Oktober 2024 13:00 bis 16:30 Uhr	<u>Frühe Hilfen für Familien mit Kindern 0-3 in Stuttgart</u>
05. November 2024 09:00 bis 12:30	<u>Psychische Belastungen bei Krippen- und Kindergartenkindern (ZIB)</u>
08. November 2024	<u>Blick auf die Autismus-Spektrum-Störung (ZIB)</u>
13. November 2024 09:00 bis 16:00 Uhr	<u>Professionelle Gestaltung von Haltung und Beziehung in der Elternarbeit (ZIB)</u>
21. November 2024 09:00 bis 15:30 Uhr	<u>Bewegungspass Zertifizierung</u>



Beschreibung der Fortbildungsthemen

In alphabetischer Reihenfolge

Augen zu und Tanzen

Tanzen – Lachen – Gemeinschaftsgefühl – Raumwege – abwechslungsreiche kleine Choreografien zur Umsetzung für alle.

Wertvolle Tipps – „Tanz einfach mit!“

- Musik – Struktur und Notation
- Rhythmikschulung
- Erste Grundschrirte - Gruppenarbeit
- Raumwege / Formationen
- Accessoires

Datum: Dienstag, 09. Juli 2024

Uhrzeit: 9.00 - 15.30 Uhr

Referierende: **Tanja Ade**, DTB Referentin, Choreografin, Leiterin des Regio-Zentrums Ravensburg vom Schwäbischen Turnerbund, Bewegungsfachkraft „Komm mit in das Gesunde Boot“

Carina Dörr, Übungsleiter-Assistentin Kinderturnen – Menschen mit Behinderung

Besonderheiten: Bitte in Sportkleidung und „tanzbaren“ Schuhen kommen.

Ort: **Gymnastikraum Sporthalle Waldau**, Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart
Anfahrt: U7 und U8 Haltestelle Waldau
Weitere Hinweise: Parkhaus vor Ort

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Bewegung im Freien

Über Spiele lernen Kinder vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für ihr späteres Leben relevant sind. Gerade in dieser Altersgruppe spielt Bewegung beim Lernen eine zentrale Rolle: Kinder wollen spielerisch entdecken, sollen Körper und Umwelt auf vielseitige Weise erfahren und einzigartige Erlebnisse aus den Spielstunden mitnehmen. Mit diesem Weiterbildungsangebot möchten wir pädagogische Fachkräfte dazu ermutigen, raus zu gehen und dort Bewegungsmöglichkeiten anzubieten. Wir präsentieren im Rahmen der Fortbildung eine Vielzahl praxiserprobter Spiele und lassen Sie diese auch selbst ausprobieren. Sie funktionieren mit verschiedenen Gruppengrößen, unterschiedlichen Altersgruppen, ohne viel Aufwand und mit wenig Material im nahe gelegenen Park, auf der Wiese vor der Kita oder einer anderen Freifläche.

Datum: Freitag, 19. April 2024,

Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr

Referierende: Carola Bugert, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Mitarbeiterin bei Gemeinschaftserlebnis Sport

Besonderheiten: Die Fortbildung findet praxisorientiert und bei jedem Wetter draußen statt. Bringen Sie daher bitte wetterangepasste Kleidung und feste (Sport-)Schuhe mit.

Ort: Treffpunkt vor der Ballspielhalle Botnang, Kaufmannstr. 39, 70195 Stuttgart
Anfahrt: U-Bahn U2 Richtung Botnang bis Endhaltestelle Botnang

Koordination: Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Bewegungspass Zertifizierung

Der Bewegungspass wurde in den letzten sieben Jahren zu einem erfolgreichen Baustein in der frühkindlichen Motorikförderung in Stuttgart und ermöglicht allen Kindern gleichermaßen eine qualitativ hochwertige Bewegungserziehung.

Der Bewegungspass richtet sich an 3-6-jährige Kinder. Im Pass sind 32 entwicklungsrelevante Grundbewegungsformen definiert. Für jede gelernte Bewegung bekommen Kinder einen Drachenaufkleber. Grundlage ist die spielerische Vermittlung in Form von Bewegungsspielen, Bewegungslandschaften oder Übungsformen.

In der Kita ist der Bewegungspass ein optimales Begleitmedium zur Bewegungsförderung, Dokumentation im Entwicklungsbereich Körper und Praxishilfe bei der Umsetzung des Orientierungsplans.

Datum & Uhrzeit: Die Fortbildung wird mehrmals angeboten:

Donnerstag, 21. März 2024, 09.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 20. Juni 2024, 09.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 19. September 2024, 09.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag, 21. November 2024, 09.00 - 15.30 Uhr

Referierende: **Cristina Dörr**, Staatl. anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin

Sophia Zimpfer, M. Sc. Sportwissenschaftlerin und Mitarbeiterin im Amt für Sport und Bewegung

Besonderheiten: Bitte in bequemer, sportlicher Kleidung kommen

Ort: **Gymnastikraum Sporthalle Waldau**, Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart
Anfahrt: U7 und U8 Haltestelle Waldau
Weitere Hinweise: Parkhaus vor Ort

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Blick auf die Autismus-Spektrum-Störung (ZIB)

Kinder mit einer möglichen oder bereits gesicherten Autismus-Spektrum-Störung begegnen pädagogischen Fachkräften im Alltag deutlich häufiger als früher. Daher ist das Wissen um die Symptome, die Ursachen und die Schwierigkeiten, die im pädagogischen Alltag auftreten können von großer Bedeutung, um die betroffenen Kinder bedürfnisorientiert zu betreuen.

In dieser Veranstaltung soll Ihnen grundlegendes Wissen zu der Autismus-Spektrum-Störung im Elementarbereich vermittelt werden. Neben fachlichen Informationen möchten Ihnen Frau Silke Diem, Heilpädagogin und Frau Dr. Barbara Ladwig, Kinderärztin im SPZ auch Eindrücke ihrer Arbeit im Hinblick auf die Einschätzung von möglicherweise autistischen Symptomen und ihren Umgang damit vermitteln.

- Datum:** Die Fortbildung wird mehrmals angeboten:
Freitag, 15. März 2024, 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag, 08. November 2024, 13:30 - 16:00 Uhr
- Referierende:** **Dr. Barbara Ladwig**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Schwerpunkt Neuropädiatrie, Sozialpädiatrisches Zentrum Stuttgart
Silke Diem, Heilpädagogin, Sozialpädiatrisches Zentrum Stuttgart
- Ort:** **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**
Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“
- Koordination:** **ZIB Fortbildung.** Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.



Die Einschulungsuntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts

Der Ablauf und die Untersuchungsinhalte der Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt nach dem "Stuttgarter Weg" werden für pädagogische Fachkräfte vorgestellt.

Es besteht ausreichend Raum für Fragen und Austausch zu diesem Thema.

Hinweis: Die Fortbildung lässt sich gut mit der Fortbildung "Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte" verknüpfen, diese findet am selben Tag und im selben Raum von 09:00 - 15:00 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an.

Datum & Uhrzeit: Die Fortbildung wird mehrmals angeboten:
Donnerstag, 22. Februar 2024, 15.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 26. September 2024, 15.30 - 17.00 Uhr

Referierende: **Regine Engel-Scheffler**, Medizinische Fachangestellte (MFA) im Gesundheitsamt Stuttgart, Außenstelle West

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Die kindliche Entwicklung verstehen – Praxiswissen anhand der Grenzsteine der Entwicklung (ZIB)

Erhalten Sie in dieser Fortbildung einen Überblick über die kindliche Entwicklung und erwerben Sie Wissensgrundlagen zur Anwendung der Grenzsteine für kindliche Entwicklung.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit der kindlichen Entwicklung von der Geburt bis zum Schuleintritt auseinandersetzen. Sie erfahren, welche Entwicklungsschritte Kinder in welcher Altersspanne erreichen und wie Sie diese unterstützen können. Dabei werden die Grenzsteine für kindliche Entwicklung, ein international anerkanntes Instrument zur Beobachtung und Beurteilung der Entwicklung von Kindern, als Leitfaden dienen. Wir betrachten damit verschiedene Bereiche, wie z.B. Motorik, Sprache und Kognition. Sie erfahren durch praktische Beispiele, wie Sie diese Grenzsteine in der Kita nutzen können.

Im gemeinsamen Austausch erarbeiten wir Tipps und Anregungen bei Entwicklungsverzögerungen.

Der Vormittag soll Wertschätzung für die große Variabilität der kindlichen Entwicklung vermitteln und Verständnis für die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten einzelner Kinder hervorrufen.

Die Fortbildung besteht aus einem theoretischen Teil der Wissensvermittlung, Input und Tipps durch die Referentinnen und Raum für Rückfragen und Austausch.

Datum: Dienstag, 09. Juli 2024

Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Referierende: **Dr. Sabine Wolf**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Zentrale Informations- und Beratungsstelle (ZIB) am Gesundheitsamt Stuttgart

Carina Völlm, Ergotherapeutin, Frühförderin M.A., Dozentin,
Zentrale Informations- und Beratungsstelle (ZIB) am Gesundheitsamt
Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370/371, 3. OG
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Einschulung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (ZIB)

Wie kann der Übergang von Kita zu Schule gelingen? Sie machen sich Sorgen um die Einschulung eines Ihrer Kitakinder? Wird das Kind in der Grundschule klarkommen? Sollte das Kind besser zurückgestellt werden? Was genau ist eine Grundschulförderklasse und was ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum? Wie wird Inklusion in der Schule umgesetzt? Was ist eine Kooperative Organisationsform? Für was ist die Kooperationslehrkraft und für was der Sonderpädagogische Dienst zuständig? Welche Unterstützung bietet die Frühförderung/ -beratung? Welche Anlaufstellen und Unterstützung gibt es für Eltern? Welche Abläufe und Fristen müssen beachtet werden?

Wir beantworten Ihre Fragen!

Datum: Dienstag, 15. Oktober 2024

Uhrzeit: 14:00 - 16:30 Uhr

Referierende: **Isabel Marohn**, Sonderschullehrerin, Leiterin der Sonderpädagogischen Frühberatungsstelle an der Bodelschwinghschule in Stuttgart, Regionale Arbeitsstelle Frühförderung am Staatlichen Schulamt Stuttgart

Katrin Kirchmann, Schulleiterin der Rosenschule Stuttgart, Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung am Staatlichen Schulamt Stuttgart

Ort: Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Ernährung in der Kita: Entspanntes und gesundes Essen trotz Süßigkeiten, schwierigen Esser*innen und komplizierten Eltern?

„Schwierige“ Kinder? „Schwierige“ Eltern? Der Mensch ist, was er is(s)t!

Welchen Beitrag kann die KiTa zur Entwicklung eines gesunden Ernährungsverhaltens leisten?

Wie kann die frohe Botschaft der gesunden Ernährung (gibt es die wirklich?) in der KiTa umgesetzt werden?

Was gibt es Neues an Ernährungsempfehlungen auch mit Blick auf Allergien und Unverträglichkeiten?

Mangelernährung im Schlaraffenland?

Wie geht man mit vegetarischen und veganen Familien um?

Diese und weitere Fragen wollen wir zusammen diskutieren.

Methoden: Vortrag, Arbeitsgruppen, Zubereiten

Datum: **Donnerstag, 04. April 2024**

Uhrzeit: **09:00 - 12:00 Uhr**

Referierende: **Christina Pittelkow-Abele**, Diplom-Haushaltsökonomin,
Ernährungswissenschaftlerin im Gesundheitsamt Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-
25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen in der Kita (ZIB)

Methoden, Materialien und ein praktischer Einblick in „Kindergarten plus“

Der Workshop bietet einen praktischen Einblick in Methoden und Materialien zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren. Es werden Ideen präsentiert, wie Eltern in den Prozess einbezogen werden können. Auch der Umgang mit Emotionen im Alltag ist ein weiteres Thema.

Als Grundlage dient das Programm Kindergarten plus der Deutschen Liga für das Kind. Die Deutsche Liga für das Kind setzt sich dafür ein, das Wohlergehen und die Rechte von Kindern zu fördern sowie ihre Entwicklungsmöglichkeiten in allen Lebensbereichen zu verbessern. Das Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus, einschließlich Materialien und Methoden, wird bereits in 2.500 Kitas bundesweit eingesetzt.

Datum: **Mittwoch, 20. März 2024**

Uhrzeit: **13:30 - 16:30 Uhr**

Referierende: **Manuela Wagner**, Erzieherin, Musikpädagogin, Elternberaterin, Dozentin und Seminarleiterin

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Frühe Hilfen für Familien mit Kindern von 0-3 in Stuttgart

Alle Eltern wünschen sich für ihr Kind einen guten Start ins Leben. Seit 2010 wird das Rahmenkonzept „Frühe Hilfen von Familien“ in Stuttgart umgesetzt. Es gibt darin viele Angebote, wie beispielsweise Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern oder Familienpaten. Angebote der Frühen Hilfen richten sich an alle Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und möchten die Beziehungs- und Erziehungskompetenz von Eltern stärken. Damit sie erfolgreich sind, ist das Zusammenwirken verschiedener Berufsgruppen in einem Netzwerk sehr wichtig. Insbesondere Fachkräfte in Kindertagesstätten leisten hierbei einen wichtigen Beitrag bei der Unterstützung von Familien.

In dieser Fortbildung werden Ihnen die stadtweit vorhandenen Angebote der Frühen Hilfen für Familien und die wichtigsten Ansprechpartner/innen in Stuttgart vorgestellt.

Anschließend werden wir in einen Praxisaustausch zum Thema Bedarfserkennung und Gesprächsführung gehen. Sie erhalten praktische Anregungen, wie Sie im Arbeitsalltag Hinweise auf einen Unterstützungsbedarf erkennen können. Als Beispiel könnte es sein, dass Ihnen auffällt, dass Eltern sehr angespannt sind und wenig in Interaktion mit ihrem Kind gehen, oder Eltern überfordert und erschöpft wirken. Im Mittelpunkt steht hierbei, wie und welche Unterstützung Sie Eltern anbieten können und wie Sie diese zur Nutzung der Angebote der Frühen Hilfen motivieren.

Datum: **Mittwoch, 16.10.2024**

Uhrzeit: **13:00 - 16:30 Uhr**

Referierende: **Natalia Glinker**, Leiterin des Fachdienstes Frühe Hilfen im Jugendamt Stuttgart

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, die Kinder bis zu 3 Jahren betreuen

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Gebärden für *alle* Kinder - Wie können Gebärden im Kita-Alltag sinnvoll verwendet werden? (ZIB)

Bei der Verwendung von Gebärden wird in erster Linie davon ausgegangen, dass das Gegenüber eine Beeinträchtigung von Hören oder Sprechen hat. Dabei profitieren *alle* Kinder, ob mit oder ohne Beeinträchtigung davon, dass Gebärden in der Kita zum Einsatz kommen: Kommunikationsmöglichkeiten werden erweitert, (noch) nicht-sprechende Kinder erleben es, verstanden zu werden und die Sprachentwicklung wird gefördert. Ein Gewinn für Kinder und Fachkräfte.

Natalie Conzelmann und Laura Deuschle, zwei gebärdenerfahrene Pädagoginnen, geben Ihnen einen ersten Einblick in die Thematik: Hintergrundwissen zur Sprachentwicklung, Infos über Gebärdeneinsatz sowie praktische Tipps und Beispiele aus und für die Praxis. Dabei wird die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ und deren Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt.

Datum: **Mittwoch, 28. Februar 2024**

Uhrzeit: **15:00 - 17:00 Uhr**

Referierende: **Laura Deuschle**, Heilpädagogin und Fachlehrerin an der Torwiesenschule

Natalie Conzelmann, Heilpädagogin und Fachlehrerin an der Torwiesenschule

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Gesunde Mediennutzung in Familien und in der Kita

Digitale Medien spielen bereits für 3 bis 6-jährige eine immer größere Rolle. Laut Statistiken der Mini-KIM Studie (2020) besitzen Familien eine Vollausrüstung an digitalen Endgeräten. 100% der befragten Familien haben einen WLAN-Anschluss und 97% ein Smartphone und ein Fernsehgerät. Auch Tablet und Laptop sind in den meisten Familien vorhanden. Deshalb kommen auch die jüngsten Kinder mit digitalen Medien in Berührung und konsumieren ganz selbstverständlich mediale Inhalte. Der Interessensschwerpunkt liegt im Kindergartenalter noch auf Kinderserien, Hörmedien und digitalen Spielen.

Die Welt der Medien ist für Kinder spannend und kann mitunter eine starke Sogwirkung erzeugen. Sie kann aber auch kreative Potenziale entfalten und lernförderlich sein.

Welchen Herausforderungen der Medienerziehung müssen sich Eltern und pädagogische Fachkräfte stellen? Wie kann eine gesunde und verantwortungsvolle Mediennutzung in der Kita und Zuhause gestaltet werden?

Inhalte & Ziele: Chancen und Risiken der kindlichen Mediennutzung kennenlernen, Medienerziehung in der Familie, Medienpädagogik in der Kita, Ideen und Impulse für die Zusammenarbeit mit Familien

Methoden: Vortrag, Kleingruppenarbeit

Datum: Donnerstag, 25. April 2024

Uhrzeit: 09.30 - 12.00 Uhr

Referierende: Agnes Wagner, Referentin für Digitale Bildung

Ort: Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Koordination: Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Häusliche Gewalt & FGM/C – Ein Thema in der Kita?

Schätzungen gehen davon aus, dass in 10 bis 30 Prozent aller Familien häusliche Gewalt, also Gewalt in der Ehe- und Partnerschaftsbeziehung, auftritt. Demnach wären in Stuttgart zwischen 6.000 bis 18.000 Familien betroffen. Die Folgen sind absehbar: Kinder und Jugendliche übernehmen oft die Verhaltensmuster der Eltern und in der Folge die entsprechende Opfer- oder Täterrolle. Gleichzeitig sorgt das (Mit-) Erleben von häuslicher Gewalt für erschwerte Entwicklungsbedingungen und Benachteiligung.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit sind pädagogische Fachkräfte im beruflichen Alltag mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert. Die Schulung möchte die Teilnehmer*innen für das Thema häusliche Gewalt und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche sensibilisieren und sie ermutigen, genau hinzusehen. Sie bekommen Handlungsstrategien an die Hand und lernen das Hilfesystem in Stuttgart kennen. Übungen zum Einfühlen in das Thema und interaktive Methoden wechseln sich ab mit praxisrelevanten Inputs.

Nach Schätzungen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF) sind zudem weltweit etwa 200 Millionen Frauen und Mädchen von Genitalverstümmelung betroffen. Millionen weitere Mädchen sind jährlich dem Risiko ausgesetzt, Opfer dieser schädlichen Praktik zu werden. Der Eingriff wird meist bei Mädchen im Alter zwischen vier und 14 Jahren vorgenommen, manchmal aber auch schon im Alter von wenigen Tagen, kurz vor der Eheschließung oder vor der Geburt des ersten Kindes. Häufig wird die Verstümmelung ohne Narkose und mit unhygienischen oder stumpfen Instrumenten durchgeführt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung geht es unter anderem um die Hintergründe der Praktik und darum, wie der Kinderschutz sichergestellt werden kann.

Was sind Anzeichen einer möglichen Gefährdung, welche Handlungsoptionen gibt es im Verdachtsfall und wie kann ein kultursensibler Umgang gelingen?

Datum & Uhrzeit: **Mittwoch, 08. Oktober 2024, 09.00 - 16.00 Uhr**

Referierende: **Victoria Hassel**, Sozialarbeiterin bei der Fraueninterventionsstelle, Frauen helfen Frauen e. V.
Tobias Kraut, Sozialarbeiter im Fachbereich Gewaltprävention bei der Sozialberatung Stuttgart e. V.
N.N., Mitarbeiterin der Beratungsstelle YASEMIN, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.
Für eine kleine Tagungsverpflegung (Getränke, Obst, Gebäck) wird gesorgt. In der Mittagspause haben Sie die Möglichkeit, sich im Stadtteil zu versorgen.

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.



Hengstenberg-Pädagogik: Einführung & Grundlagen

„Ich lasse die Kinder grundsätzlich selbständig forschen und entdecken ... und bereite Gegenstände und Geräte vor, die die Kinder verlocken, damit zu experimentieren.“ (Zitat: E. Hengstenberg).

In dieser Fortbildung werden Grundlagen der Bewegungspädagogik orientiert an Elfriede Hengstenberg vermittelt. Dies geschieht in einem Wechsel von Theorie, Gruppenarbeit und praktischer Eigenerfahrung mit den Bewegungsmaterialien.

Hierbei werden das Schaffen und Wirken von Elfriede Hengstenberg vorgestellt sowie die Parallelen zu Emmi Piklers autonomer Bewegungsentwicklung sichtbar gemacht.

Außerdem werden vielseitige Erfahrungen mit den Bewegungsmaterialien möglich sein. Zusätzlich wird es Raum und Zeit geben, um offene Fragen zur Umsetzung von Elfriede Hengstenbergs Ansatz in der Praxis zu besprechen.

Die Inhalte dieser Fortbildung werden in der Fortbildung „Hengstenberg-Pädagogik: Einsatz von Geräten und die Rolle der pädagogischen Fachkraft“ fortgeführt und intensiviert. Bei Interesse melden Sie sich bitte zu beiden Fortbildungen separat an.

Datum: **Mittwoch, 13. März 2024,**

Uhrzeit: **08.00 - 13.30 Uhr**

Referierende: **Sabine Zillig**, Lehrerin und Leiterin des Motorikzentrums an der Hedwig-Dohm-Schule, kitafit-Fachkraft, Multiplikatorin Hengstenberg-Pädagogik

Besonderheiten: Bitte Sportkleidung und Sportschuhe, Schreibzeug, Getränke und Vesper sowie warme Socken mitbringen. Wir bewegen uns barfuß, aber in der Turnhalle auch in Turnschuhen auf dem Hallenboden.

Ort: **MTV Stuttgart, Sporthalle**, Am Kräherwald 190 A, 70193 Stuttgart
Anfahrt: Bushaltestelle am Kräherwald
Weitere Hinweise: Parkplätze vorhanden

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Hengstenberg-Pädagogik: Einsatz von Geräten und die Rolle der pädagogischen Fachkraft

„Ich lasse die Kinder grundsätzlich selbständig forschen und entdecken ... und bereite Gegenstände und Geräte vor, die die Kinder verlocken, damit zu experimentieren.“ (Zitat: E. Hengstenberg).

In dieser Fortbildung werden die Spielgeräte von Hengstenberg und ihr Einsatz im Kita-Alltag thematisiert: Wann sind welche Geräte sinnvoll? Wie führe ich die Spielgeräte ein? Welche Sicherheitsvorkehrungen sind nötig? Wie ist meine Rolle als pädagogische Fachkraft? Wie gestalte ich den Raum und den Ablauf der Stunde?

Diesen Fragen wollen wir in einem Wechsel von Theorie, Gruppenarbeit und praktischen Eigenerfahrungen auf den Grund gehen.

Außerdem wird es Raum und Zeit für eigene Fragen und den Austausch von Erfahrungen geben.

Diese Fortbildung eignet sich für all diejenigen, die bereits mit den Grundlagen der Hengstenberg-Pädagogik vertraut sind. Ohne Vorerfahrungen empfiehlt sich eine zusätzliche Teilnahme an der Fortbildung „Hengstenberg-Pädagogik: Einführung & Grundlagen“. Bei Interesse melden Sie sich bitte zu beiden Fortbildungen separat an.

Datum: Freitag, 15. März 24

Uhrzeit: 8.00 - 14.45 Uhr

Referierende: **Sabine Zillig**, Lehrerin und Leiterin des Motorikzentrums an der Hedwig-Dohm-Schule, kitafit-Fachkraft, Multiplikatorin Hengstenberg-Pädagogik

Besonderheiten: Vorerfahrungen mit Hengstenberg-Geräten oder Fortbildung „Hengstenberg-Pädagogik: Einführung & Grundlagen“ erwünscht.
Bitte Sportkleidung und Sportschuhe, Schreibzeug, Getränke und Vesper sowie warme Socken mitbringen. Wir bewegen uns barfuß, aber in der Turnhalle auch in Turnschuhen auf dem Hallenboden.

Ort: **MTV Stuttgart, Sporthalle**, Am Kräherwald 190 A, 70193 Stuttgart
Anfahrt: Bushaltestelle am Kräherwald
Weitere Hinweise: Parkplätze vorhanden

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Hilfe, das Kind ist anders! Aber was ist schon normal? Die Arbeit der sonderpädagogischen Frühberatungsstellen in Stuttgart (ZIB)

Aus Ihrem Alltag in der Kita kennen Sie diese Unsicherheiten bestimmt: Sie sorgen sich um die Entwicklung eines Kindes. Das Kind verhält sich anders als Gleichaltrige, es fängt nicht an zu laufen oder zu sprechen. Es droht eine Behinderung oder das Kind hat einen definierten Förderbedarf und Sie fragen sich, wie Sie das Kind im Kindergartenalltag bestmöglich fördern und unterstützen können. Wir stellen Ihnen das Frühfördersystem in Baden-Württemberg vor und berichten aus unserer täglichen Arbeit in Kitas und Familien.

- Wo bekommen Eltern und Erzieher*innen Informationen?
- Wer kann dem Kind helfen?
- Wer unterstützt das Personal in den Kitas?
- Was kostet das?
- Wie geht das?
- Was ist gut für das Kind?

Datum: Dienstag, 19. März 2024

Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr

Referierende: **Isabel Marohn**, Sonderschullehrerin, Leiterin der Sonderpädagogischen Frühberatungsstelle an der Bodelschwinghschule in Stuttgart, Regionale Arbeitsstelle Frühförderung am Staatlichen Schulamt Stuttgart

Tina Putze, Sonderschullehrerin, Leiterin der Sonderpädagogischen Frühberatungsstelle an der Margarete-Steiff-Schule in Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Infektionskrankheiten in der Kindertagesstätte

Infektionskrankheiten werden zunehmend ein Thema, besonders wenn auch Kinder unter drei Jahren in die Kita kommen. Für pädagogische Fachkräfte ist deshalb ein Grundwissen über die typischen Erkrankungen in dieser Zeit nützlich.

In dieser Fortbildung werden wir uns vor allem mit Infektionskrankheiten im Kindergartenalter und ihren Symptomen sowie mit möglichen Umgangsweisen im Alltag beschäftigen. So werden beispielsweise Durchfallerkrankungen, Hand-Fuß-Mund-Krankheit, Windpocken, Scharlach, Borkenflechte etc. zur Sprache kommen. Es wird auch auf Infektionen durch Parasiten wie Kopfläuse oder Krätzmilben eingegangen. Auf Wunsch können gerne auch andere Krankheitssituationen wie Fieberkrämpfe, Allergien oder andere in der Kita aufgetretenen Fragestellungen angesprochen werden.

Die vermittelten Kenntnisse sollen das vorhandene Wissen vertiefen und zu mehr Sicherheit beim Auftreten von Erkrankungen verhelfen.

Hinweis: Die Fortbildung lässt sich gut mit der Fortbildung "Die Einschulungsuntersuchung (ESU) des Gesundheitsamts" verknüpfen, die im Anschluss (von 15:30 - 17:00 Uhr) im selben Raum stattfindet. Bei Interesse melden Sie sich bitte für beide Fortbildungen separat an.

Datum & Uhrzeit: Die Fortbildung wird mehrmals angeboten:
Donnerstag, 22. Februar 2024, 09.30 - 15.00 Uhr
Donnerstag, 26. September 2024, 09.30 - 15.00 Uhr

Referierende: **Dr. Isabelle Hartmann**, Gesundheitsamt Stuttgart

Verpflegung: Für eine kleine Tagungsverpflegung (Getränke, Obst) wird gesorgt. In der Mittagspause haben Sie die Möglichkeit, sich im Stadtteil zu versorgen.

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Inklusion im Offenen Konzept: Ist das kindgerecht überhaupt möglich und sinnvoll? (ZIB)

Die Arbeit in Kitas mit dem Offenen Konzept bietet viele Chancen und gleichzeitig Herausforderungen. Oft wird Kritik laut, dass Kinder mit Beeinträchtigung oder mehr Unterstützungsbedarf in Kitas mit diesem besonderen Konzept nicht gut aufgehoben seien.

In dieser Fortbildung wird es darum gehen, wie die Bedürfnisse aller Kinder (und Erwachsener) in Kitas mit offener Arbeitsweise beachtet werden können.

Neben einem Vortragsteil zur theoretischen und praktischen Umsetzung von offener Arbeit werden gemeinsam Voraussetzungen auf struktureller und prozessualer Ebene erarbeitet, die Inklusion im Offenen Konzept ermöglichen.

Datum: Freitag, 27. September 2024

Uhrzeit: 09:00 - 15:30 Uhr

Referierende: **Annika Hering** Stellvertretende Kita-Leiterin, Frühförderin M.A., Dozentin, Elternberaterin

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung.** Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) am Gesundheitsamt Stuttgart – Vorstellung der Arbeitsweise und der Fachbereiche

Die interdisziplinäre Frühförderstelle am Gesundheitsamt Stuttgart (IFF) ist eine Anlaufstelle für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten und (drohenden) Behinderungen.

Für diese Kinder und ihre Familien bietet die IFF eine ganzheitliche und familienorientierte Diagnostik, Beratung, Unterstützung, Förderung und Therapie an. Das Angebot richtet sich an Kinder von der Geburt bis zur Einschulung.

An diesem Vormittag erhalten Sie einen ersten Einblick in die Arbeitsweise unserer Frühförderstelle. Wir informieren Sie über die Aufgabenbereiche und Schwerpunkte der unterschiedlichen Berufsgruppen, die an der IFF arbeiten, und erläutern unser Angebot, den Personenkreis und die Zugangswege.

Besonders richten wir unser Augenmerk auf die Fachbereiche Logopädie, Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Physiotherapie und Ergotherapie und auf das Arbeitsfeld der Hausfrühförderung.

Datum: **Donnerstag, 06. Juni 2024**

Uhrzeit: **09.00 - 12.30 Uhr**

Referierende: **Frau Dr. Mavridou-Lönne** (ärztliche Leitung)
Herr Bächtle (Fachbereich Logopädie)
Frau Vogel (Fachbereich Heilpädagogik)
Frau Behrend (Fachbereich Sozialpädagogik)
Frau Joswig-Will (Fachbereich Physiotherapie)
Frau Grau (Fachbereich Ergotherapie)

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Kindern süchtiger und psychisch kranker Eltern Halt geben

In Deutschland leben schätzungsweise 3 Millionen Kinder mit sucht- und/ oder psychisch belasteten Eltern unter einem Dach. Ihr Risiko, als Erwachsene selbst sucht- oder psychisch krank zu werden, ist im Vergleich zu Kindern aus nicht belasteten Familien bis zu sechsfach erhöht. Wenn Eltern psychisch krank oder süchtig sind, leiden alle Familienmitglieder darunter – auch die Kinder. Kinder fühlen sich oft schuldig, haben häufig niemanden, der ihnen erklärt, was mit Mama oder Papa los ist. So haben diese Kinder oftmals nur geringe Chancen, in einer kindergerechten Welt aufzuwachsen. Sie übernehmen wichtige Familienrollen und Aufgaben im Alltag – gleichzeitig ist das Zuhause von Unsicherheit und Sorge geprägt.

Aus Scham und Angst wenden sich die Eltern nur in seltenen Fällen an die Helfersysteme. Oft darf niemand außerhalb der Familie erfahren, dass ein Elternteil krank ist. Gerade deswegen kommt den Mitarbeiter*innen in Tageseinrichtungen für Kinder eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Familie und Außenwelt zu.

Inhalte: Grundlageninformation zur Problematik Kinder in sucht- und psychisch-belasteten Familien,
Erlebnis und Verhaltensweisen von Kindern aus sucht- und psychisch-belasteten Familien,
methodisches Vorgehen im Einzel- und Gruppenkontakt,
Begegnungen mit der Familie, Elterngespräche, Motivation, Befürchtungen der Eltern

Ziele: Wissen über Sucht und psychische Erkrankungen aufbauen und vertiefen, Alltagsreflexion, Gesprächsführung bei konfliktreichen Gesprächen

Methoden: Vortrag/Input; Gruppenarbeit, Fallarbeit & Erfahrungsaustausch

Datum & Uhrzeit: **Dienstag, 23. April 2024 und Dienstag, 14. Mai 2024, je 10:00 - 16:00 Uhr** (zweitägige Fortbildung)

Referierende: **Astrid Schmeel**, Dipl.Soz.päd, systemische Therapeutin bei Pro Kids
Annika Miller, Jugend- und Heimerzieherin bei Pro Kids

Ort: **Pro Kids Fachdienst Suchtberatung und -behandlung**
Schwabstraße 57
Anfahrt: S- Bahn /Bus 44/ 42 „Schwabstraße“, Parken im Haus möglich (Penny- Parkhaus)

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Kinderyoga in der Kita

Kinder üben gerne Yoga, denn so wird ihr natürlicher Drang nach Bewegung und körperlichem Erleben unterstützt und gefördert. Yoga ist ein wunderbares Angebot, dass auf vielfältige Weise Kindern helfen kann, sich selbst besser wahrzunehmen und mit den Anforderungen, die an sie später in der Schule und in ihrer Umgebung gestellt werden, besser umgehen zu können. Yoga ist eine gute Hilfe für Kinder (und auch für Erwachsene), die Probleme mit Konzentration und Lernen, mit Haltung und Atmung haben.

Inhalte:

- Anforderungen an das Kind von heute
- Was ist Kinderyoga? Was ist der Unterschied zu Erwachsenen/Erwachsenenyoga?
- Medizinische Benefits von Kinderyoga
- Entwicklung und Wachstum von Kindern (anatomisch-physiologische Grundlagen / No Go's / wie lernen Kinder)
- Das Yoga Sutra nach Patanjali
- Was ist wichtig beim Kinderyoga? (Stundenbild / Aufbau / ideale Gruppengröße / „Regeln“ / Kommunikation)
- Entspannung und Atmung – ein wichtiger Bestandteil (Phantasiereise / Rücknahme)
- Good to know Guide: Ausstattung und Hilfsmittel

Ziel der Fortbildung ist es, Techniken zu erlangen, um Kindern eine kleine achtsame Auszeit zu schenken. Wir erschaffen uns einen bunten Baukasten, dank dem wir kurzerhand immer und immer wieder spannende Kinderyogaeinheiten schaffen können.

Durch sich abwechselnde Module wie der Wechsel von Theorie und Praxis, Gruppenarbeit und Vorträge und das „in verschiedene Rollen schlüpfen“, entsteht ein kurzweiliger, spannender und entspannter Fortbildungstag.

Datum: Freitag, 08. April 2024

Uhrzeit: 09.00 - 15.30 Uhr

Referierende: **Alina Neumann** (Yogalehrerin für Kinder und Erwachsene seit 2008, Mutter dreier Kleinkinder, Dipl. Betriebswirtin, Elternsprecherin im Elternbeirat einer städtischen KiTa)

Besonderheiten: Bitte in bequemer Kleidung kommen, auf Wunsch kann auch eine eigene Yogamatte mitgebracht werden, Getränke bitte in bruch sicheren Gefäßen mitbringen, Block & Stift, eventuell Schere

Ort: **kleinA Yoga**, Parlerstr. 86, 70192 Stuttgart
Anfahrt: Endhaltestelle Killesberg U5 (10-15 Min fußläufig zum Studio); ausreichend kostenfreie Parkplätze vor dem Studio

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.



Kommunikation und Sprache in der Kita (ZIB)

Die Sprachentwicklung ist eines der wichtigsten Themen während der Kita-Zeit. Sprache ermöglicht Teilhabe und ist somit elementar, wenn wir von Inklusion sprechen.

Jens Bächtle, Logopäde in der IFF im Gesundheitsamt, wird einen Einblick in das Thema Kommunikation und Sprachentwicklung geben:

Wie entwickelt sich Sprache in Verbindung mit der sozialen Kompetenz? Wie entsteht Kommunikation auch ohne Sprache? Wann ist eine Sprachförderung sinnvoll? Bei welchen Auffälligkeiten sollte eine logopädische Überprüfung stattfinden?

Datum: **Mittwoch, 26. Juni 2024**

Uhrzeit: **09:00 - 11:00 Uhr**

Referierende: **Jens Bächtle**, Logopäde, Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) am Gesundheitsamt Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370/371, 3. OG Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“ Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Professionelle Gestaltung von Haltung und Beziehung in der Elternzusammenarbeit (ZIB)

Die Fragestellung, wie Elternarbeit gelingt, ist Grundlage dieses Seminars. Die Basis einer funktionierenden Elternarbeit ist zunächst die innere Haltung der Fachkraft. Erfahren Sie die Wirkungsweise von Haltung gegenüber Eltern und deren Kinder. Gefolgt von Ideen einer aktiven Beziehungsgestaltung, insbesondere mit Kindern und Familien die für Sie besondere Bedürfnisse aufzeigen. Fragen wie zum Beispiel: „Wie erreiche ich die Eltern?“, „Wie kann ich die Eltern anregend begleiten?“ Aber auch: „Wo sind die Grenzen in der Elternarbeit?“ sind am Ende dieses Seminars eingerahmt. Ziel des Seminars ist es außerdem, dass die Motivation für eine weitere Zusammenarbeit mit Eltern und deren Kindern (erneut) entfachen kann. Tauschen Sie gemeinsame Erfahrungen aus, entdecken Sie alte Vorgehensweisen neu und nehmen Sie Anregungen für die Entwicklung einer förderlichen Elternarbeit mit.

Datum: **Mittwoch, 13. November 2024**

Uhrzeit: **09:00 - 16:00 Uhr**

Referierende: **Bianca Neutz**, staatlich anerkannte Heilpädagogin und Erzieherin, freiberufliche Referentin

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**
Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung.** Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Psychomotorik/ Motopädagogik

Kinder, die vor Freude hüpfen, jauchzen und johlen, sich vor lauter Lachen auf dem Boden wälzen und sich dabei den Bauch halten, die bei Anstrengung die lustigste Zungengymnastik demonstrieren, die vor Begeisterung in die Luft springen oder durch den Raum rennen. Kinder die hemmungslos weinen, wenn sie traurig sind, oder vor Aufregung nervös auf der Stelle treten... Alle dieser Kinder haben eines gemeinsam: sie zeigen uns mit ihrem ganzen Körper, was sie gerade bewegt.

Genau das ist es, was mit dem Begriff „Psychomotorik“ ausgedrückt wird.

In dieser Fortbildung werden psychomotorische Spiel- und Handlungsräume vermittelt, durch die das Selbstkonzept des Kindes gestärkt wird. Im Vordergrund stehen altersgerechte, vielseitige psychomotorische Spiele, ebenso wie Übungsformen zur Wahrnehmungs- und Koordinationsförderung. Spiele mit Alltagsmaterialien, mit und ohne Ball, Tanzspiele und vieles mehr, lassen die Fortbildung zu einem tollen und spannenden Erlebnis werden.

Fortbildungsinhalte:

- Was ist Motopädagogik/Psychomotorik?
- Die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung
- Sensorische Integration und der Wahrnehmungsprozess
- Störungen der Basissinne und das damit verbundene Verhalten
- Tipps und Anregungen für den pädagogischen Alltag
- Elternarbeit.

Durch den abwechslungsreichen Ablauf und die Selbsterfahrung werden die Teilnehmenden für diese Themen sensibilisiert. Die Teilnehmenden erhalten eine schriftliche Ausarbeitung der theoretischen Inhalte.

Datum & Uhrzeit: Freitag, 11. Oktober 2024, 09.00 - 15.30 Uhr

Referierende: **Izdehar Abdalla**, Motosporttherapeutin/ Motopädagogin, Psychomotorikerin, Erzieherin, Fachkraft für pädagogische Frühförderung, Fitnesstrainerin, Kindererregungstrainerin; Geschäftsführung der Praxis für Motosporttherapie und Psychomotorik

Ort: **Praxis für Motosporttherapie und Psychomotorik -Fußspuren-Fenchelstraße 9 70619 Stuttgart**
Anfahrt: U7 Heumaden Bockelstraße (+10 min Fußweg)
Bus 65 Haltestelle Heumaden Schule (+3 min Fußweg)
Weitere Hinweise: Es stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung

Besonderheiten: Bitte in bequemer, sportlicher Kleidung kommen.

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Psychische Belastungen bei Krippen- und Kindergartenkindern (ZIB)

Das Alter von der Geburt bis in die Kindergartenzeit ist durch eine rasche Entwicklungsdynamik gekennzeichnet. Auch Krisen vielfältigster Art gehören zur normalen frühkindlichen Entwicklung und können im Kontext gelingender Eltern-Kind-Beziehungen und im Erziehungsalltag meist gut bewältigt werden.

In jedem Entwicklungsalter können jedoch auch klinisch relevante psychische Auffälligkeiten beobachtet werden. Studien konnten zeigen, dass seelische Probleme im frühen Kindesalter mindestens genauso häufig auftreten wie in späteren Lebensphasen.

Diese Fortbildung soll einen kurzen Einblick in mögliche Störungen der frühkindlichen Verhaltensregulation und der psychischen Entwicklung von Krippen- und Kindergartenkindern geben. Durch ein frühzeitiges Erkennen von Hinweisen auf mögliche seelische Belastungen können Erzieher*innen einen wichtigen präventiven Beitrag zu einem gesunden Aufwachsen der jungen Kinder leisten.

Diese Fortbildung gilt primär der Vermittlung von Fachwissen.

- Datum:** Die Fortbildung wird mehrmals angeboten:
Dienstag, 05. März 2024
Dienstag, 05. November 2024
- Uhrzeit:** 09:00 - 12:30 Uhr
- Referierende:** **Dr. med. Consolata Thiel-Bonney**, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie, systemische (Familien-) Therapie (SG), Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beratung und -Psychotherapie. Ärztlicher Fachdienst und Zentrale Informations- und Beratungsstelle ZIB am Gesundheitsamt Stuttgart
- Ort:** **Gesundheitsamt, Schlossstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**
Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“
- Koordination:** **ZIB Fortbildung.** Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Raus in den Wald

Wald fordert Kinder zum Spielen und Entdecken auf und tut ihnen gut: die frische Luft, die veränderte Geräuschkulisse, die vielfältigen Sinneseindrücke und auch die unterschiedlichen Bewegungsangebote stärken die gesunde Entwicklung von Kindern.

Mit diesem Weiterbildungsangebot möchten wir päd. Fachkräfte dazu ermutigen, sich gemeinsam mit den Kindern den Erfahrungsraum Wald zu erschließen. Es werden Ideen und Handwerkszeug für die praktische Arbeit mit der Natur vermittelt, was auch für päd. Fachkräfte, die bereits regelmäßig mit Kindern im Wald unterwegs sind, interessant ist. Die Teilnehmenden werden mit methodischen Grundlagen und Prinzipien des Lern- und Erfahrungsortes Wald vertraut und "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) wird anhand konkreter Beispiele vermittelt. Ebenso werden Fragen zu rechtlichen Grundlagen, wie z.B. „Was darf ich im Wald? Wie verhält man sich im Wald?“ Und viele mehr behandelt. Im Sinne einer ganzheitlichen gesunden Entwicklung orientieren sich die Fortbildungsinhalte an den sozialen, emotionalen, motorischen, kognitiven und sensorischen Entwicklungsfeldern.

Ziel ist es, dass Sie sich auf einen Ausflug im Wald mit den Kindern umfassend vorbereitet fühlen und wissen, welcher Ort im Wald für Sie und die Kinder der richtige ist.

Sie erhalten an den beiden Tagen einen Einblick in die unterschiedlichen Jahreszeiten im Wald, die Fortbildungstage sind aber auch einzeln buchbar.

Datum & Uhrzeit: Die Fortbildung wird mehrmals angeboten:
Dienstag, 10. April 2024, 09.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch, 23. Juli 2024, 09.00 - 15.00 Uhr

Referierende: **Waldpädagogik-Team** des Garten-, Friedhofs- und Forstamts der Stadt Stuttgart

Besonderheiten: Die Fortbildung findet überwiegend praxisorientiert und bei jedem Wetter auch draußen statt. Bringen Sie daher bitte wetterangepasste Kleidung mit.

Ort: **Kienlewald**, Anfahrt: Mit U-Bahn-Linie 15 bis zur Haltestelle "Stelle", dann über die Jahnstraße, Treffpunkt am Waldeingang gegenüber der U-Bahn-Haltestelle Jahnstraße.

Verpflegung: Vesper bitte mitbringen

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Resilienzförderung in der Kita: Wie können wir Kinder (psychisch) stark machen?

Der Begriff „Resilienz“ wird derzeit vielfach genannt, vor allem im Zusammenhang mit den Nachwirkungen der Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern. Doch was ist damit genau gemeint? Wie erfahren Sie im pädagogischen Alltag praktische Hilfen aus den Erkenntnissen der Resilienzforschung?

Resilienz bedeutet seelische Widerstandskraft oder auch seelische Gesundheit aufgrund der Fähigkeit, Herausforderungen, die die Entwicklung mit sich bringt, ebenso wie Krisen oder widrige Lebensumstände, mithilfe individueller und sozialer Ressourcen bewältigen zu können.

Wenn von Resilienzförderung gesprochen wird, ist also die nachhaltige Stärkung der seelischen Widerstandskraft gemeint. Wir gehen in dieser Fortbildung insbesondere darauf ein, wie Kinder dabei unterstützt werden können, Resilienz zu entwickeln und wie ihre Ressourcen im Kita-Alltag gestärkt werden können. Von Bedeutung ist dabei nicht zuletzt, was dem Kind zugetraut, wieviel Eigenständigkeit eingeräumt und wie es in der Bewältigung von (alltäglichen) Herausforderungen unterstützt wird.

Neben einer theoretischen Einführung werden wir praktische Beispiele erarbeiten, die Sie in der Kita umsetzen und auch an Eltern weitergeben können.

Datum: **Mittwoch, 17. April 2024**

Uhrzeit: **14.00 - 16.30 Uhr**

Referierende: **Bettina Straub**, Dipl. Sportpädagogin, Gesundheitsplanerin im Gesundheitsamt Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, Raum 370/371, 3. Stock
Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“
Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Reizüberflutung – wie wir es den Kindern etwas leichter machen können (ZIB)

In der Kita strömen viele Reize auf Fachkräfte und Kinder ein: Ein Sammelsurium an unterschiedlichen Geräuschen, Gerüchen, es gibt viel zu sehen, ein großes Angebot an Spielsachen und ein bunter Haufen Menschen. Manche Kinder haben Schwierigkeiten, so viele Reize zu verarbeiten. Sie zeigen sich überfordert und orientierungslos, ziehen sich zurück oder drehen auf.

In dieser Fortbildung werden wir erarbeiten, was der Kita-Alltag für ein reizoffenes Kind bedeutet. Wir entwickeln Strategien wie wir Reize in der Einrichtung reduzieren können und es diesen Kindern leichter machen den Tag gut zu bewältigen.

Die Fortbildung besteht aus fachlichem Input der Referentin und Austausch untereinander.

Datum: **Dienstag, 20. Februar 2024**

Uhrzeit: **14:00 - 16:30 Uhr**

Referierende: **Carina Völlm**, Ergotherapeutin, Frühförderin M.A., Dozentin,
Zentrale Informations- und Beratungsstelle (ZIB) am Gesundheitsamt
Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370/371,
3. OG Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannes-
straße“ Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzim-
mer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Selbstfürsorgeseminar für Mitarbeitende im Elementarbereich (ZIB)

Stress und psychische Gesundheit rückt im Bereich der Arbeitswelt, insbesondere in den sozialen Berufen immer mehr in den Vordergrund. Unzählige Studien und Umfragen zeigen: Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen sind besonders gefährdet und weisen gehäuft Belastungsreaktionen auf. Zunehmende Belastungsfaktoren zeigen sich im Elementarbereich unter anderem durch Personalmangel, Gruppengrößen und voranschreitende integrations- und inklusionsbedingte Betreuungsangebote. Diese Faktoren sind nur bedingt beeinflussbar. Daher nimmt die Relevanz der Selbstverantwortung zu und die persönliche Gesundheit darf im Alltag verankert werden. Aus diesem Grund bietet dieses Seminar Raum für Selbstfürsorge und wird das Wohlbefinden in den Fokus stellen. Zeit, sich einmal intensiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, in einer fachlich- homogenen Gruppe. Neben individuellen Einflussfaktoren und dem gemeinsamen Austausch, wird die Arbeit mit Kindern im Alter bis sechs Jahren, auch diese mit einem erhöhten Betreuungsbedarf, genauer beleuchtet. Es lassen sich Selbstfürsorgemaßnahmen für vor Ort erarbeiten und Anregungen für den Arbeitsalltag in Bezug auf die gegebenen Strukturen mitnehmen.

Datum: Donnerstag, 20. Juni 2024

Uhrzeit: 09:00 - 16:00 Uhr

Referierende: **Bianca Neutz**, staatlich anerkannte Heilpädagogin und Erzieherin, freiberufliche Referentin

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**
Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung.** Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Übergewichtige Kinder – was tun? Informationen zu Übergewicht und kindlicher Adipositas - Tipps für Elterngespräche

Die Ursachen von kindlichem Übergewicht und Adipositas sind vielfältig und lassen sich nicht nur auf ungesunde Ernährung und mangelnde Bewegung reduzieren. Ebenso vielfältig sind die Auswirkungen und Kinder haben häufig neben Spott und Hänseleien auch mit diversen gesundheitlichen Folgen zu kämpfen.

Im ersten Teil werden wir unterschiedliche Ursachen und Auswirkungen von Übergewicht in den Blick nehmen.

Im zweiten Teil stehen die Elterngespräche im Vordergrund. Nicht immer ist es einfach, Eltern auf das Gewicht des Kindes aufmerksam zu machen. Mit Hilfe systemischer Fragetechniken und konkreter Fallbeispiele werden wir Gesprächssituationen einüben und für den Kitaalltag anwendbar machen.

Datum: **Dienstag, 06. Februar 2024**

Uhrzeit: **13.00 - 16.00 Uhr**

Referierende: **Adelheid Heitz**, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin, Adipositasberatungsstelle des Gesundheitsamts Stuttgart

Ellen Feick, Sozialarbeiterin B. A., Systemische Beraterin, Adipositasberatungsstelle des Gesundheitsamts Stuttgart

Ort: **Gesundheitsamt**, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370/371, 3. OG Anfahrt: S-Bahn „Feuersee“ oder U-Bahn „Schloß-/Johannesstraße“ Am Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung

Koordination: **Abteilung Gesundheitsplanung und Gesundheitsförderung**
Bei Fragen können Sie sich gerne im Sekretariat (Tel: 0711 216-25475, E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de) melden.

* * * * *



Was braucht es, dass Inklusion gelingen kann? Erfahrungen aus der Praxis (ZIB)

Auch beim Thema Inklusion muss das Rad nicht immer neu erfunden werden. Zahlreiche Einrichtungen arbeiten seit vielen Jahren inklusiv und haben Ideen und Konzepte entwickelt, wie dies im Alltag erfolgreich umsetzbar ist.

Eine solche Einrichtung ist die evangelische inklusive Kindertagesstätte Martinskirche in Stuttgart Nord. Frau Bauer, die Einrichtungsleitung und Frau Zelt, die Inklusionsfachkraft berichten von ihrer inklusiven Arbeit.

Dieser spannende Nachmittag, mit Präsentation, Interview und Diskussion, richtet sich an alle Fachkräfte, die inklusiv unterwegs sind oder sein möchten: Leitung, Inklusionsfachkraft oder pädagogische Fachkraft.

Datum: Dienstag, 14. Mai 2024

Uhrzeit: 14:00 - 16:30 Uhr

Referierende: Karin Bauer, Einrichtungsleitung evangelische inklusive Kindertagesstätte Martinskirche

Ilona Zelt, Inklusionsfachkraft evangelische inklusive Kindertagesstätte Martinskirche

Ort: Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: ZIB Fortbildung. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Vortrag: Gefühlsstarke Kinder verstehen und begleiten (ZIB)

Im Rahmen des Fachtages für Inklusionsfachkräfte 2024 wird Nora Imlau, Journalistin und Bestsellerautorin, einen Vortrag halten mit anschließender Diskussion. Hierzu sind alle pädagogischen Fachkräfte herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich über das Anmeldeportal an.

Gefühlsstarke Kinder – so nennt Nora Imlau Kinder, die von Geburt an anders sind als andere Kinder: wilder, bedürfnisstärker, fordernder. Aber gleichzeitig auch feinfühlicher, sensibler, verletzlicher. In ihrem Buch „So viel Freude, so viel Wut“ schreibt sie darüber. Im Vortrag wird sie von verschiedenen Temperamenten und Persönlichkeiten berichten, vom Umgang mit intensiven Emotionen und der Kunst der Emotionsregulation. Sie zeigt die Stärke und das Potential gefühlsstarker Kinder auf und setzt dies in Verbindung zu Kita und Inklusion.

Datum: Donnerstag, 29. Februar 2024

Uhrzeit: 13:30 - 15:30 Uhr

Referierende: Nora Imlau, Journalistin und Bestsellerautorin.

Ort: Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: ZIB Fortbildung. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *



Willkommen. Teilhabe. Vielfalt. (ZIB)

Inklusive Pädagogik ist in aller Munde – aber
...was verbirgt sich hinter diesem Schlagwort?
...noch ein Thema mehr für die Erzieher*innen?
...was bedeutet dies für die tägliche Arbeit in der Kindertageseinrichtung?
...Inklusion – Belastung oder Gewinn?

Inklusion in der Kita- das heißt gleichberechtigte Chancen auf Bildung und selbst-bestimmte Mitwirkung für alle Kinder mit ihren Familien und allen Fachkräften im Team. Inklusion bedeutet auch: Wie gehen wir in unserer Einrichtung mit Vielfalt um? Wie gelingt es uns, Kindern mit besonderem Förderbedarf teilhaben zu lassen? Wie schaffen wir eine Willkommenskultur für alle Familien? Wie handeln wir gemeinsam vorurteilsbewusst?

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in den Themenkomplex Inklusion und nähern sich diesem Begriff an. Der Index für Inklusion wird vorgeschellt und Sie setzen sich mit Ihren Werten, Normen, persönlichen Grenzen und Vorurteilen auseinander, mit dem Ziel, dass Ihnen Stigmatisierungen bewusster werden. Auch sollen Barrieren und Hürden erkannt und abgebaut werden – auch in der Gestaltung der Räume und Materialien. Ihr Blick soll auf Vielfalt als Chance und Bereicherung erweitert werden und ihre inklusiven Kompetenzen sollen gestärkt und ausgebaut werden.

Die genannten Themenfelder werden durch Einzel- und Gruppenarbeiten sowie den Austausch im Plenum vermittelt. Zu Erarbeitung dienen verschiedene Materialien und Videomaterial.

Datum: **Mittwoch, 24. April 2024**

Uhrzeit: **09:00 - 16:00 Uhr**

Referierende: **Eva Landeck**, Dipl. Sozialpädagogin, kommunale Fachberaterin

Ort: **Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart, Raum 370, 3. OG**

Anfahrt: S-Bahn Haltestelle „Feuersee“ oder U-Bahn Haltestelle „Schloss-/Johannesstraße“

Koordination: **ZIB Fortbildung**. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Vorzimmer (Tel: 0711 216-59468, E-Mail: zib@stuttgart.de) wenden.

* * * * *